



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Zweyte Antwort des Paderbörners auf die in der Mainzer
Monatschrift 1786 und 1787 angerühmte Rechtfertigung
dasiger Theologen in Betreff des Fasten- und
Abstinenzgebothes**

Molkenbuhr, Marcellinus

Paderborn, 1787

XIV.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-69351](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-69351)

Ich habe mich nun abermals freywillig weiter eingelassen, als ich nöthig gehabt hätte: ich wiederhohle also meine vorigen Ausdrücke S. 15.

1. Beverigde hat an dem angezogenen Blatte kein Wort von dem, was P. Sedderich in ihm, (daß vor diesem nur ein einziger Fasttag gebothen gewesen sey) will gelesen haben.
2. Beverigde hat and er st wo gerade das Gegentheil behauptet.

Nun Hr. Mainzer, fallen alle ihre Schmähungen, welche sie vom 30. bis 40ten Blatte wider mich, um den Hrn. Jung zu schützen, hingeschmiert haben, auf ihr eigenes Haupt zurück.

XIV.

Seite 18 bis 28 hatte ich den Hrn. Jung viele bittere Wahrheiten sagen müssen; ich hatte auch angemerkt, daß Hr. Jung, nachdem er in seiner Vermuthung gänzlich gescheitert, sich nunmehr seiner ersten geistlichen Kannengiesserey selbst schäme. Sein Schutzredner der unbenannte Mainzer hat hierauf still geschwiegen; es bleibt also alles, was ich hier, und in meinen sechs Streitsäzen von S. I. bis XX. gesagt, unverrückt stehen.

Seite 28 folget mein

XV.